

KOENIG & BAUER: UMSATZ LEICHT ÜBER VORJAHR

CEO BOLZA-SCHÜNEMANN MAHNT PREISDISZIPLIN AN

Durch gestiegene konjunkturelle Risiken und einen höheren Preisdruck seitens des Wettbewerbs sei das Marktumfeld anspruchsvoller geworden, teilt *Koenig & Bauer* im Bericht zum dritten Quartal 2019 mit. Dennoch sei der Konzernumsatz über alles betrachtet gewachsen und die Kapazitätsauslastung hoch.

In den ersten drei Quartalen 2019 seien im Konzern Aufträge in Höhe von 843,0 Mio. € eingegangen – rund 100 Mio. € weniger als im Vorjahr (943,2 Mio. €), was aber durch einen in dieser Dimension unüblichen Großauftrag im Wertpapierdruck begünstigt war.

In seinem Brief an die Aktionäre weist der Vorstandsvorsitzende **CLAUS BOLZA-SCHÜNEMANN** ausdrücklich auf den höheren Preisdruck vonseiten des Wettbewerbs hin: »Grundsätzlich stehen für uns Preissenkungen zur Erhaltung oder Ausweitung von Marktanteilen außer Frage. Der einzige aus unserer Sicht schlüssige Umgang mit Nachfrageschwankungen ist die aktive und schnelle Gestaltung der Kostenseite bei fortgesetzter Arbeit an innovativen Produkten, die dem Kunden einen

messbaren Mehrwert ermöglichen. Das schwierigere Marktumfeld mit zum Teil massiven Zugeständnissen der Konkurrenz hat sich aufgrund unserer strikten Preisdisziplin im Auftragseingang des dritten Quartals 2019 niedergeschlagen.« Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hätten auch dazu geführt, dass einzelne Projekte von Kunden verschoben würden. Bei Neubestellungen war der Auftragseingang insbesondere bei Sheetfed schwächer als in den Vorquartalen.

Mit Erlösen von 292,2 Mio. € im dritten Quartal sei der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr (788,8 Mio. €) dennoch leicht auf 798,2 Mio. € gestiegen. Das Konzern-EBIT von 5,2 Mio. € (2018: 28,6 Mio. €) sei von Aufwendungen für die Wachstums-offensive 2023 beeinflusst, die kumuliert für 2019 bis 2021 bei rund 50 Mio. € liegen. »Neben

dem rückläufigen Servicegeschäft im Zeitungsdruck haben unerwartete Projektaufwendungen für den Wertpapier-Großauftrag, ungeplante Qualitätskosten und negative Mixeffekte das Ergebnis belastet«, erläutert **CLAUS BOLZA-SCHÜNEMANN**. »Auch in Anbetracht der gestiegenen Konjunkturrisiken arbeiten wir intensiv an Kostensenkungsprojekten.« Trotz der Schwankungen bei Umsatz, Auftragseingang und Gewinn der Segmente Sheetfed (Bogenoffset), Digital & Web (Rollen- und Digitaldruck) sowie Specials (Wertpapier-, Metall-, Glas-/Hohlkörperdruck und Coding) hält der Konzern-Chef die Ziele 2019 für erreichbar. Das Erreichen (Umsatzanstieg um 4% und eine EBIT-Marge von 6%) sei bei schwächeren Auftragseingängen herausfordernder geworden.

> www.koenig-bauer.com



KOMMENTAR

Schnäppchenmarkt Druckmaschinen?

Preiskämpfe kennen wir ja nicht erst, seit sich Händler und Anbieter im Internet wilde Preisschlachten liefern. Preisnachlässe sind auch oder gerade bei Investitionsgütern an der Tagesordnung. Wenn der *Koenig & Bauer*-CEO **CLAUS BOLZA-SCHÜNEMANN** in einem Aktionärsbrief jedoch explizit anführt, dass die eigene strikte Preisdisziplin gegenüber den zum Teil massiven Zugeständnissen der Konkurrenz zu schwächeren Auftragseingängen insbesondere im Sheetfed-Segment geführt hat, lässt sich erahnen, was zurzeit am Markt der Bogenoffsetmaschinen los ist.

Solche Preiskämpfe führen dazu, dass der eine weniger Geschäfte abschließt, der andere zwar die Aufträge hat, seine Marge aber in den Keller fährt. Erklärt das vielleicht, warum der eine oder andere Hersteller nicht aus der Verlustzone rauskommt? Das wäre dann aber mehr als bedenklich.

ni

RAPID
TRANS UT

Unsere Schnellste!



Zusammentragen · Broschürenfertigung

Neues,
dynamisches Design

Höhere
Produktivität

Automatische
Formatumstellung

Duplex

MKW

www.mkwgmbh.de

**Graphische
Maschinen**

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050